

MANAGEMENT

ENERGY-DESIGN

Preisgekröntes Unternehmen

Schon jetzt wurde die Mühlviertler Tischlerei Wuschko vom Fachjournal „Holzdesign“ als Unternehmen des Jahres 2009 ausgezeichnet. Der 1842 gegründete Betrieb aus Ulrichsberg erhielt diese Auszeichnung als Spezialbetrieb für ganzheitliches Wohn-design, der mit seinem Energy-Design und mit seinen Feng-Shui-Lösungen punktet. Nach über 150 Jahren als traditionelle Tischlerei änderte der Familienbetrieb in den Neunziger Jahren seine Strategie. Geschäftsführer Wilhelm Wuschko begann, den Raum und seine Elemente in ganzheitlichen Konzepten zu sehen. Ausbildungen in fernöstlicher Energetik lassen neue Materialien, Formen, Farben und Anordnungen einfließen, hauptsächlich wird Zirbenholz aus heimischem, nachhaltigen Anbau verwendet. 16 Mitarbeiter, 30 Prozent Export und zuletzt mehr als 20 Prozent Umsatzsteigerung.



ÜBERNAHME AVL-Institut neu

Das AVL-Institut, bekannt für individuelle Kundenkonzepte, hat neue Eigentümer. Mit Oliver Kritzler, Hubert Kohel und Martin Frohn haben langjährige Mitarbeiter das Unternehmen übernommen. An der Ausrichtung will man nichts verändern. Weiterhin gilt das Institut als Spezialist für ganzheitliche Diagnosen und Konzeptionen von zielgerichteten Maßnahmen in den Kernbereichen Vertrieb, Führung, und Organisation.

FOTO: ALL, WUSCHKO, REINDL BAU AG

HOLZBAU

Material liegt im Trend

Immer mehr Hausbauer in Österreich entscheiden sich auch im Bereich der modernen Bauten für den Baustoff Holz. Angenehme Oberflächentemperatur, die warme Farbe sowie die Fähigkeit, die Luftfeuchtigkeit zu regulieren, macht Massivholz zu einem begehrten Material für gesundes Wohnklima. Reindl Bau AG aus Mondsee kooperierte deshalb jetzt – so wie rund 140 andere Zimmereibetriebe in Österreich – mit dem Kufsteiner Unternehmen „Das Massivholzhaus“ DMH GesmbH. Ziel von DMH ist es, den Anteil an massiven Holzhäusern in



Österreich in den nächsten Jahren zu verdoppeln. Durch sein geringes Eigengewicht und seine hohe Festigkeit eignet sich Vollholz außerdem optimal für Zu- und Anbauten bei alten Häusern.

FÖRDERUNG NUTZEN Zeitmanagement & Büroorganisation

Nur wer lernt Wichtiges von Dringendem zu unterscheiden, wer sich bewusst Zeiten der Ruhe gönnt, der wird langfristig gesund und erfolgreich bleiben. Hilfreich in Sachen Zeitmanagement ist die Begleitung über längere Zeit durch einen erfahrenen Coach. So lernt man, sein persönliches Zeitmanagement an die eigenen Bedürfnisse anzupassen und zu festigen. Im Rahmen einer von Wirtschaftskammer und AUA geförderten Beratung gibt es hier Hilfe von Profis. Die Aktion läuft bis 31. Dezember 2009, die Förderung beträgt 75 % der Beratungskosten. Infoabend dazu am 17. Dezember 2008 im Seminarhaus Villa Rosental/Laakirchen www.institutthuemer.at.

KURZMELDUNGEN: ● **FREIER DIENSTVERTRAG.** Die Abgrenzung zwischen echtem Dienstvertrag, freiem Dienstvertrag und Werkvertrag ist in der Praxis ein viel diskutiertes Thema. Die Wahl des falschen Vertrages kann vielerlei Risiken auslösen. Ein Buch aus dem Linde-Verlag klärt alle wichtigen Details. Autor ist Dr. Martin Freudhofmeister.